



Protokoll der StuRa-Sitzung der Theologischen Fakultät am 04.07.2018

StuRa-Mitglieder: Phillip Angelina, Philipp Briesemeister, Ruben Burkhardt, Kristin Gleichmann, Theresa Hagemann, Henriette Jung, Kevin Krumbiegel, Sylvana Schack, Veronika Schlierf, Peter Schmid, Marianne Wegner (ab 12. 20 Uhr), Boris Witt.

Gäste: Bianca Ciochina (bis 12.47 Uhr), Ingvar Kaminsky.

Entschuldigt: Kristin Gleichmann, Sylvana Schack.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Gäste

TOP 4: Berichte

TOP 5: Fakultätsrat und Kommissionen

TOP 6: Sonstiges

Sitzungsleitung: Peter Schmid

Protokoll: Boris Witt

TOP 1: Begrüßung

Peter begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia

Peter übernimmt die Sitzungsleitung.

Boris führt Protokoll.

Henriette dokumentiert die Arbeitsaufträge.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Gäste

Bianca ist zu Gast und schildert Schwierigkeiten mit Anwesenheitskontrollen in Lehrveranstaltungen.

Die Rechtslage wird kurz diskutiert. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, diese ist aber nicht zu kontrollieren. Das regelt ZSP § 93, Absatz 2, Satz 1.

Es scheint in einigen Lehrveranstaltung Usus zu sein, Anwesenheitslisten zu führen. Das ist in dieser Form nicht rechtens.

Der StuRa beratschlagt das weitere Vorgehen.

Der Sachverhalt soll auf jeden Fall in den Fakultätsrat eingebracht werden.

Weiterhin soll ein kurzer Info-Text für das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis erstellt werden und gleichzeitig die Erstsemester beraten und informiert werden.

Der StuRa möchte im nächsten Semester hierzu einen Workshop organisieren.

Auch die FRIV soll informiert und eingebunden werden.



TOP 4: Berichte

Für das Prüfungsaufgabensammlungsprojekt sind Plakate und Flyer in Auftrag gegeben worden.

Am 7. Juli findet der Theo-Cup statt. Es würden für die Spieler T-Shirts mit Logos bedruckt. Im Anschluss an das Turnier gibt es Public Viewing im Theologischen Konvikt.

Der Theo-Stammtisch gestern war gut frequentiert.

Der StuRa bemüht sich um eine bessere Social-Media-Etikette.

Der MiniMarkt der Möglichkeiten war aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg.

Es gab noch einmal positives Feedback zur Party.

Ingvar, einer der beiden studentischen Vertreter im Fakultätsrat, ist zu Gast. Er berichtet von einem Treffen mit der Präsidentin, dem Dekan und anderen, bei dem es um die anstehenden Anträge für die Exzellenz-Initiative ging. Die drei Berliner Universitäten HU, FU und TU kooperieren hier.

Ein Mitorganisator des letzten SEThs stand in Sachen Beschwerdebrief in Kontakt mit StuRa-Mitgliedern. Das Thema soll im Interesse aller Beteiligten nicht in die Öffentlichkeit gezerrt werden. Der StuRa sieht erst einmal keinen weiteren Handlungsbedarf.

Für das neue Kommentierte Vorlesungsverzeichnis ist noch ein Begrüßungstext zu schreiben. Das übernimmt freundlicherweise Ruben. Die Ersti-Tage werden am 11. und 12. Oktober stattfinden. Am Donnerstag soll es einen Spieleabend, am Freitag eine Kneipentour geben. Der erste Theo-Stammtisch im neuen Semester findet am 16. Oktober statt.

TOP 5: Fakultätsrat und Kommissionen

Bei der Wahl der studentischen Vertreter zum Fakultätsrat gestern wurden Anne Riedel und Veronika Schlierf gewählt.

In verschiedenen Berufungskommissionen fehlen noch studentische Vertreter. Es geht konkret um Praktische Theologie/Religionspädagogik, christlich-jüdische Studien und Islamische Theologie. Wenn sich niemand mehr findet, blieben diese Plätze unbesetzt. Das würde zu einer Schwächung bei der Vertretung der Interessen der Studierenden führen.

TOP 6: Sonstiges

Die Kommunikationskultur im StuRa über WhatsApp ist verbesserungsfähig.

Die Aufbügel-Buttons für die Trikots beim Theo-Cup sind fertig.

Ruben macht folgenden Vorschlag: Das StuRa-Büro solle während der Sitzungszeit mittwochs seine Türen für Interessierte öffnen, die dazu eingeladen wären, einige der zahlreichen sich dort befindlichen Bücher gegen eine Spende zu erwerben.

Das Büro-Team wird sich mit dem Ordentlichkeits-Faktor im StuRa-Büro beschäftigen.



Am 12. Juli ist *dies academicus* an der Fakultät. Die Kandidaten für die Professur im Neuen Testament (Nachfolge Breytenbach) halten ihre Probevorträge. Der StuRa will verstärkt Präsenz zeigen.

Marianne will frühzeitig die Werbung für ein Konzert angehen.

Die Termine für die Feriensitzungen des StuRas sollen nächste Woche festgelegt werden.

Der StuRa überlegt, am Ende des Semesters eine außerordentliche Vollversammlung zu veranstalten. Sie soll im kleinen Rahmen zur regulären Sitzungszeit in Raum 108 stattfinden. Für Werbung soll zeitnah gesorgt werden.

Die Planungen für den Semester-Ausklang-Abend am 13. Juli laufen.

Im Innenhof der Fakultät fehlen zwei Bänke. Der StuRa denkt darüber nach, selbst eine Bank zu stiften. Angebote werden bis nächste Woche eingeholt.

Die Sitzung schließt um 13:37 Uhr.

Protokoll: Boris Witt

Sitzungsleitung: Peter Schmid